Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 169

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
A.Z.
3000 BERN 1
SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK 3003 BERN
2003

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 44.–, halbj. Fr. 27.–, Ausland Fr. 55.– jährlich
Inserate: Publicitas ✆ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ 031 61 22 21
Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an
Insertions: Publicitas ✆ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 169 – 2377

Bern, Samstag, 25. Juli 1981 — 99. Jahrgang
Berne, samedi, 25 juillet 1981 — 99e année

No 169 – 25. 7. 1981

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich (2506)

Gemeinschuldnerin: **Sofired SA,** Feldeggstrasse 57, Zürich 8, c/o Emil Bachmann.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 14. August 1981.

8034 Zürich, den 14. Juli 1981 — Konkursamt Riesbach-Zürich: M. Rieser, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (2322¹)

Gemeinschuldnerin: **Rettner Gertrud Luise,** geb. 10. November 1916, von Waldenburg BL, Beckhammer 43, 8057 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Mai 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 28. Juli 1981.

8042 Zürich, den 3. Juli 1981 — Konkursamt Unterstrass-Zürich, Postfach, 8042 Zürich, Tel. 01 362 94 26, H. Hugentobler, Notar

Kt. Bern (2442¹)

Gemeinschuldner: **Schlup Edwin,** geb. 1944, landwirtschaftliche Lohnarbeiten, Aebnitstrasse 2, 3296 Arch.

Miteigentümer zur Hälfte an Grundstück Nr. 281 in Arch.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Juli 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 7. August 1981, für Dienstbarkeiten bis zum gleichen Tag.

Die Rechte am Grundstück als Ganzem sind ebenfalls anzumelden.

Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis 7. August 1981 schriftlich beim Konkursamt Büren Einsprache erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die beweglichen Sachen vorzeitig durch Versteigerung oder freihändig zu verwerten.

Innert der gleichen Frist können schriftliche Kaufsangebote eingereicht werden.

Allfällige Eigentumsansprüche sind innert der gleichen Frist anzumelden.

3294 Büren an der Aare, den 14. Juli 1981 — Konkursamt Büren, 3294 Büren an der Aare: H. Messer

Kt. Bern (2509)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldnerin: **Laborbau AG,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Oberburg, Emmentalstrasse 49, 3414 Oberburg.

Datum der Eröffnung: 17. Juli 1981.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens und Eingabefrist erfolgt später.

3400 Burgdorf, den 20. Juli 1981 — Konkursamt Burgdorf

Kt. Luzern (2555)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Der Nachlass der am 24. März 1981 verstorbenen **von Euw Ruth,** geb. 1932, von Lauerz, wohnhaft gewesen Alteggbalde 2, Meggen, wird auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juli 1981.

Ordentliches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 4. August 1981.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 4. August 1981, 10 Uhr, beim Konkursamt Luzern-Land, Museggstrasse 21, 6004 Luzern.

Eigentümerin folgender im Grundbuch Meggen eingetragenen Grundstücke:

Nr. 4202, Stockwerkeigentum, 3½-Zimmerwohnung-Attika, Alteggbalde 2, Meggen, 84/1000, Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1130;

Nr. 4191, Stockwerkeigentum, Garage, Alteggbalde 2, Meggen, 6/1000, Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1130.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderung bereits im vorausgegangenen Rechnungsruf zum öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben, haben jedoch binnen der Eingabefrist die Beweismittel für ihre Forderung an das Konkursamt einzusenden.

Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und bis zum 3. August nicht schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung sämtlicher Aktiven ermächtigen.

6000 Luzern, den 22. Juli 1981 — Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern (2556)

Gemeinschuldner: **Hunziker Hans-Rudolf,** geb. 4. Oktober 1943, von Gontenschwil AG, Vertreter, Spannortstrasse 11, Luzern.

Konkurseröffnung: 15. Juli 1981 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 14. August 1981.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hiefür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 22. Juli 1981 — Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Schwyz (2352¹)

Gemeinschuldnerin: Frau **Rebetez-Schneiter Käthe Marie,** geb. 6. April 1945, von Lajoux, Kranführerin, wohnhaft in 8807 Freienbach, Deuberrain 5.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1981.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 31. Juli 1981.

Verwertung der Aktiven

Soweit bewegliche Sachen in die Konkursmasse fallen, erachtet sich die Konkursverwaltung als von den Gläubigern ermächtigt, freihändig Verwertung durchzuführen, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger innert zehn Tagen seit dieser Bekanntmachung schriftlich beim Konkursamt dagegen Einsprache erhebt. Innert der gleichen Frist können die Gläubiger schriftliche Kaufsofferten für die beweglichen Sachen einreichen.

8832 Wollerau, den 3. Juli 1981 — Konkursamt Höfe, Roosstrasse 3, 8832 Wollerau

Kt. Glarus (2531)

Gemeinschuldnerin: **Helvepars AG,** Oberdorfstrasse 15, 8750 Glarus.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Mai 1981.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 5. August 1981, 14.30 Uhr, im Hotel Glarnerhof, 8750 Glarus.

Eingabefrist: bis 26. August 1981.

8750 Glarus, den 25. Juli 1981 Konkursamt des Kantons Glarus

Kt. Zug (2508)

Gemeinschuldnerin: **Roth-Syren Elisabeth,** geb. 15. März 1938, von Ebnat SG, Hotelangestellte, Luzernerstrasse 90, Hünenberg, Post 6330 Cham.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Juli 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 14. August 1981.

6300 Zug, den 20. Juli 1981 Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Kt. Zug (2526)

Gemeinschuldnerin: **Sigo AG in Liq.,** Industriestrasse 31, 6300 Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 14. August 1981.

6300 Zug, den 21. Juli 1981 Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Kt. Basel-Stadt (2525)

Vorläufige Konkursanzeige

Über **Musumeci-Martinez Rosario,** Neuensteinerstrasse 30, Basel, Inhaber der Einzelfirma «Talsily Electronic R. Musumeci», Sempacherstrasse 30, Basel, wurde am 9. Juli 1981 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4001 Basel, den 25. Juli 1981 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Landschaft (2558)

Gemeinschuldnerin: **Tirrito AG,** Kasernenstrasse 5, 4410 Liestal.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Juli 1981 (Art. 191 SchKG).

Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von heute an die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hiefür Fr. 3000.– Kostenvorschuss leistet.

Eingabefrist: 19. August 1981.

Von denjenigen Gläubigern, welche bis am 19. August 1981 nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

4410 Liestal, den 22. Juli 1981 Konkursamt Liestal

Kt. Basel-Landschaft (2510)

Vorläufige Konkursanzeige

Über die Firma **Lehmann & Co.,** Reny-Wäsche, Kommanditgesellschaft, Fabrikation von und Handel mit Damenwäsche und verwandten Artikeln, mit Sitz in Münchenstein, Dammstrasse 36, ist am 10. Juli 1981 der Konkurs eröffnet worden.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4144 Arlesheim, den 25. Juli 1981 Konkursamt Arlesheim

Kt. Schaffhausen (2524)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldnerin: **Moser Bertha,** gesch. Guerra, geb. 10. Mai 1911, von Palagnedra TI, gest. 3. Juni 1981, wohnhaft gewesen Rabenfluhstrasse 7, 8212 Neuhausen am Rheinfall.

Eigentümerin folgender Grundstücke: GB Neuhausen am Rheinfall Nr. 1914, 9.60 a Hausplatz, Hofraum und Garten «bi de Rabefluh», mit Wohnhaus Nr. 1480, Rabenfluhstrasse 7.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Juli 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. August 1981.

8200 Schaffhausen, den 21. Juli 1981 Konkursamt Schaffhausen

Kt. St. Gallen (2507)

Gemeinschuldner: **Okle-Hofer Josef,** Hobby- und Bastelwerkstätte, Berneggstrasse 6, 9000 St. Gallen.

Konkurseröffnung: 10. April 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 10. April 1981): bis 14. August 1981.

9004 St. Gallen, den 21. Juli 1981

Konkursamt des Kantons St. Gallen: Schlaepfer

Kt. St. Gallen (2527)

Gemeinschuldnerin: **Welter AG,** Wärme- und Kälteanlagen, Alternativ-Energieanlagen, Lindengartenstrasse 14, Oberuzwil.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Juli 1981.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 21. August 1981, 15 Uhr, im Gasthaus Löwen, Oberuzwil.

Eingabefrist: bis 27. August 1981.

9500 Wil, den 21. Juli 1981 Konkursamt des Kantons St. Gallen Ausserordentliche Stellvertretung: Leuzinger

Kt. Aargau (2512)

Gemeinschuldnerin: **Standard AG,** alte Saline 1037, 4310 Rheinfelden.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 14. August 1981 (Wert 6. Mai 1981).

Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis zum 14. August 1981 schriftlich Einspruch bei der ausserordentlichen Konkursverwaltung, Allgemeine Treuhand AG, Kasinostrasse 29, 5000 Aarau, erhebt, gilt diese als zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert derselben Frist schriftliche Kaufsangebote einzureichen. Die Verrechnung des Kaufpreises mit der Konkursforderung ist ausgeschlossen.

5000 Aarau, den 25. Juli 1981 Die a.o. Konkursverwaltung: Allgemeine Treuhand AG, Aarau

Kt. Aargau (2533)

Gemeinschuldner: **Korkmaz Mehmet,** 1949, türkischer Staatsangehöriger, Arbeiter, Gartenstrasse 18, 5400 Baden.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1981 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. August 1981.

5400 Baden, den 17. Juli 1981 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (2532)

Vorläufige Konkursanzeige

Das Bezirksgericht Baden hat am 15. Juli 1981 über die Firma **PDC-Flair AG,** Ringstrasse 18, 5432 Neuenhof, den Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

5400 Baden, den 17. Juli 1981 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (2513)

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des **Kyburz Karl,** geb. 1928, von Niedererlinsbach, wohnhaft gewesen in Ueken, gestorben am 28. Februar 1981.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Juni 1981.

Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 15. August 1981 (Wert 4. Juni 1981, gesetzlicher Verzugszins 5%).

5200 Brugg, den 17. Juli 1981 Konkursamt Laufenburg 5200 Brugg

Kt. Aargau (2550)

Gemeinschuldner: **Sortino Stefan,** geb. 1953, italienischer Staatsangehöriger, Maschinenschlosser, in Birr, Wyden 18.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1981 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. August 1981 (Wert 30. Juni 1981).

5200 Brugg, den 21. Juli 1981 Konkursamt Brugg

Kt. Aargau (2530)

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des **Rösch René,** geb. 1945, von Bülach und Ebnat, wohnhaft gewesen in Etzgen, gestorben am 18. August 1980.

Datum der Konkurseröffnung: 26. März 1981.

Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. August 1981 (Wert 26. März 1981, gesetzlicher Verzugszins 5%).

5200 Brugg, den 25. Juli 1981 Konkursamt Laufenburg 5200 Brugg

Kt. Aargau (2529)

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des **Trüb-Spinnler Hans,** geb. 1930, von Aarau und Dübendorf, wohnhaft gewesen in Rheinfelden, gestorben am 11. August 1980.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Mai 1981.

Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. August 1981 (Wert 13. Mai 1981, gesetzlicher Verzugszins 5%).

5200 Brugg, den 25. Juli 1981 Konkursamt Rheinfelden 5200 Brugg

Kt. Aargau (2528)

Gemeinschuldner: **Kramer Ronald,** geb. 1939, Tapezierer, von Basel-Stadt, in Rheinfelden, Dianastrasse 1.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Juni 1981.

Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. August 1981 (Wert 10. Juni 1981, gesetzlicher Verzugszins 5%).

5200 Brugg, den 25. Juli 1981 Konkursamt Rheinfelden 5200 Brugg

Kt. Aargau (2511)

Gemeinschuldner: **Schaub Bernhard Alex,** 1951, von Basel, Kaufmann, Schwarzenberg 344, 5728 Gontenschwil.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Juli 1981 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. August 1981.

5036 Oberentfelden, den 19. Juli 1981

Konkursamt des Bezirks Kulm Gemeindehaus, 5036 Oberentfelden

Kt. Aargau (2523)

Gemeinschuldner: **Ellenberger Kurt,** 1944, von Landiswil, Transporte, Steinacherstmatt 3, 5033 Buchs AG.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juli 1981 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. August 1981.

5036 Oberentfelden, den 21. Juli 1981

Konkursamt des Bezirks Aarau Gemeindehaus, Oberentfelden

Kt. Aargau (2557)

Gemeinschuldner: **Wenger Kurt Robert,** 1943, von Strättligen BE, Coiffeurmeister, Aarauerstrasse 18, 5033 Buchs AG.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Juli 1981 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. August 1981.

5036 Oberentfelden, den 22. Juli 1981

Konkursamt des Bezirks Aarau Gemeindehaus, 5036 Oberentfelden

Ct. de Vaud (2522)

Failli: **Fuhrer Jean-Daniel,** né le 8 septembre 1951, originaire d'Adelboden, boulanger-pâtissier, domicilié à 1400 Yverdon, Calamin 12.

Date du prononcé: 8 avril 1981.

Délai pour la production des créances et autres droits: 14 août 1981.

Faillite traitée en la forme sommaire, art. 231 LP, après le dépôt d'une avance de frais par le failli, suite à la publication de suspension pour défaut d'actif.

1400 Yverdon, le 21 juillet 1981 Office des faillites Yverdon: J. Pilet, préposé

Kt. Wallis (2521)

Über **Margelisch Lina,** 1933, Überlandstrasse 2, Brig, wurde durch Entscheid des Instruktionsgerichtes Brig vom 15. Juli 1981, infolge Insolvenzerklärung, das summarische Konkursverfahren (Art. 231 SchKG) angeordnet.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, binnen 20 Tagen ihre Forderungen oder Ansprüche dem unterzeichneten Konkursamt anzumelden. Sofern kein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt, und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 2000.– leistet, verwertet das Konkursamt die Masse im summarischen Verfahren.

3904 Naters, den 21. Juli 1981 Konkursamt des Bezirkes Brig
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Kt. Zürich (2534)

Über den Nachlass der **Bühler-Staudacher Juliana,** geboren am 15. Februar 1901, verw., von Oetwil an der Limmat, wohnhaft gewesen Brunau-Strasse 3, 8104 Weiningen, gestorben am 24. Mai 1981, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 3. Juli 1981 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 20. Juli 1981 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 4. August 1981 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8049 Zürich, den 21. Juli 1981 Konkursamt Höngg-Zürich:
W. Kunz, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (2514)

Über die **Starest SA,** mit Sitz in 8302 Kloten, Ruebisbachstrasse 56a, ist durch Verfügung des Obergerichtes des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, vom 19. Juni 1981 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach am 16. Juli 1981 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 4. August 1981 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und darin vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 3000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8303 Bassersdorf, den 20. Juli 1981 Konkursamt Bassersdorf

Kt. Zürich (2515)

Über die **Intersol AG,** mit Sitz in 8302 Kloten, Ruebisbachstr. 56a, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 8. Juli 1981 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 16. Juli 1981 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 4. August 1981 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 3000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8303 Bassersdorf, den 20. Juli 1981 Konkursamt Bassersdorf

Kt. Zürich (2516)

Über die Firma **Bornand Immobilien- und Finanz AG,** Eintrachtweg 2, 8708 Männedorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 22. Juni 1981 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 14. Juli 1981 mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. Juli 1981 an gerechnet, die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8708 Männedorf, den 21. Juli 1981 Konkursamt Männedorf:
M. Brunner, Notar

Kt. Aargau (2535)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 21. Mai 1981 den Konkurs über die Firma **Othmar Wüthrich Immobilien AG,** Mellingerstr. 36, 5400 Baden, stellte ihn aber mit Beschluss vom 9. Juli 1981 mangels freier Aktiven wieder ein.

Sofern nicht bis zum 4. August 1981 die Durchführung des Konkurses verlangt wird, unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 2500.– (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5400 Baden, den 17. Juli 1981 Konkursamt Baden

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249–251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich (2518)

Kollokationaplan und Inventar

Im Konkurse über **Weigel Rainer Willi,** geb. 1944, deutscher Staatsangehöriger, 8153 Rümlang, neu 5015 Erlinsbach, Bläuenstr. 643, Inhaber der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelfirma Rawelit Offsetdruckerei und Verlag, Rainer Weigel, mit Sitz in 8153 Rümlang, Glattalstrasse 835, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Niederglatt, Kaiserstuhlstrasse 26, 8172 Niederglatt, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtumg des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. Juli 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

a. beim Bezirksgericht Dielsdorf als Aufsichtsbehörde:
Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,

b. beim Konkursamt Niederglatt:
Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
– der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen,
– der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8172 Niederglatt, den 20. Juli 1981
Konkursamt Niederglatt
Kaiserstuhlstrasse 26, 8172 Niederglatt

Kt. Luzern (2559)

Im Konkurse über **Tedoldi-Künzler Marie-Louisa,** geb. 30. Mai 1943, von Otelfingen ZH, früher Kapellgasse 11, Luzern, nun Schulstr. 28, Gisikon, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch die Inventare auf.

6000 Luzern, den 22. Juli 1981 Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Schwyz (2541)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **Fuchs Walter Michael,** geb. 13. November 1917, von Unteriberg, Unternehmungsberater, wohnhaft Am Suteracher 7, 8048 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Höfe, Wollerau, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. Juli 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Höfe, Wollerau, anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

a. beim Bezirksgericht Höfe, Wollerau, als Aufsichtsbehörde:
Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,

b. beim Konkursamt:
Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung
– der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen;
– der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8832 Wollerau, den 21. Juli 1981 Konkursamt Höfe
Rathaus, 8832 Wollerau

Kt. Schwyz (2538)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **Haas Josef,** geb. 8. März 1932, von Fischbach LU, wohnhaft gewesen in 8864 Reichenburg, jetzt in 8783 Linthal, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt March, in 8853 Lachen, zur Einsicht auf.

Klagen betreffend Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Klageschrift beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirkes March, in 8853 Lachen, anzuheben.

Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden.

Soweit keine Anfechtung binnen der 10tägigen Frist seit der öffentlichen Bekanntmachung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert gleicher Frist beim Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

8853 Lachen, den 21. Juli 1981 Konkursamt March

Kt. Obwalden (2542)

Im Konkurs über die Firma **Argentoro AG,** mit Sitz in Engelberg, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab Montag, den 27. Juli 1981 beim unterzeichneten Konkursamt in Engelberg (Gemeindehaus, Parterre), zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Auflage an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf. Begehren um Abtretung der Massarechte gemäss Art. 260 SchKG inbezug auf die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen sind innert der nämlichen Frist beim Konkursamt Engelberg einzureichen.

Die Konkursitin war nicht Grossist.

6390 Engelberg, den 20. Juli 1981 Konkursamt Engelberg

Kt. Solothurn (2517)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über **Günter Aldo,** geb. 1947, Monteur, Rankwog 6, Trimbach SO; Gesellschafter der ehemaligen Kollektivgesellschaft Novo-Flex, Günter und Baumgartner, Olten, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innerhalb 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls dieser als anerkannt betrachtet wird.

Innerhalb der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht in Solothurn) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG (anerkannte Eigentumsansprüche) bei der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

4600 Olten, den 25. Juli 1981 Konkursamt Olten-Gösgen
Amthausquai 23, 4600 Olten

Kt. Basel-Stadt (2540)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: **Glaser-Gerber Georges,** General Guisan-Str. 18, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

4001 Basel, den 25. Juli 1981 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen (2561)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldner: **Hautle Hans,** Garagist, wohnhaft gewesen in Steinach, früher in Neukirch-Egnach, nun unbekannten Aufenthalts.

Auflagefrist: innert 10 Tagen seit Publikation der Auflage im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

9004 St. Gallen, den 21. Juli 1981
Konkursamt des Kantons St. Gallen:
Eisenhut

Kt. Aargau (2544)

Im summarischen Konkursverfahren des **Flerz Peter,** geboren 1956, Pferdepfleger, von Herrliberg, in Bremgarten, Fischbacherstrasse 3, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 4. August 1981, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtpräsidium Bremgarten, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 25. Juli 1981

Konkursamt Bremgarten
5400 Baden

Kt. Aargau (2545)

Im konkursamtlichen Erbschaftsliquidationsverfahren des **Hiltmann Johann,** geboren 1917, gew. Rentner, von und in Zuzgen AG wohnhaft gewesen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 4. August 1981, erstere beim Bezirksgericht Rheinfelden, letztere beim Gerichtpräsidium Rheinfelden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechtsansprüche im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 25. Juli 1981

Ausserordentliches Konkursamt Bremgarten
5400 Baden

Kt. Aargau (2543)

Im summarischen Konkursverfahren über die **Hermann Born AG,** Fournierhandel, in Aarburg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar vom 25. Juli bis 4. August 1981 den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Bezirks Zofingen, Dorfstrasse 7, Oberentfelden, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Zofingen, 4800 Zofingen, und Beschwerden gegen das Inventar beim Gerichtspräsidium Zofingen bis spätestens 4. August 1981 anhängig zu machen, ansonst Kollokationsplan und Inventar als anerkannt gelten.

Allfällige Begehren um Abtretung von Ansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist schriftlich beim Konkursamt Zofingen zu stellen.

5036 Oberentfelden, den 21. Juli 1981 Konkursamt Zofingen

Kt. Aargau (2560)

Im Konkurs über **Campl Benno,** 1955, von Biel, Chauffeur, Gysulastrasse 72, 5022 Rombach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls wird der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet (Zuständiges Gericht: Bezirksgericht Aarau, Kasinostrasse 5, 5000 Aarau).

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars beim Gerichtspräsidium Aarau, 5000 Aarau, einzureichen.

5036 Oberentfelden, den 25. Juli 1981

Konkursamt des Bezirks Aarau
Gemeindehaus, 5036 Oberentfelden

Ct. Ticino (2536)

Si rende noto che a contare dal 25 luglio 1981 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento della ditta **Feba S.A.,** via Lucino 3, Breganzona.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.

6900 Lugano, il 25 luglio 1981 Ufficio esecuzione e fallimenti del 2° circondario di Lugano

Ct. de Vaud (2537)

Etat de collocation et inventaire

Faillie: **Kundig Gabrielle,** Hôtel du Jura, 1450 Ste-Croix.

L'état de collocation et l'inventaire sont déposés et peuvent être consultés.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites jusqu'au 4 août 1981. Sinon, il sera considéré comme accepté.

Les créanciers peuvent, dans le même délai, attaquer l'inventaire (art. 32 al. 2 OF) et demander la cession des droits de la masse (art. 260 LP) au sujet des revendications admises par l'administration de la faillite (art. 47/49 OF). A défaut, les décisions de celle-ci deviendront exécutoires.

1422 Grandson, le 22 juillet 1981 Le préposé aux faillites: A. Lehmann

Ct. de Neuchâtel (2539)

Modification de l'état de collocation

Failli: **Yerly Christian,** 1953, Xaka Spectacle, à Neuchâtel, anciennement domicilié Port Roulant 1, à Neuchâtel, actuellement domicilié rue des Moulins 2, c/o Grize, à Neuchâtel.

L'état de collocation, modifié à la suite d'une production tardive admise en deuxième classe, peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon ledit état sera considéré comme accepté.

2001 Neuchâtel, le 25 juillet 1981 Office des faillites
Le substitut: J.D. Mayor

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268).

Clôture de la faillite

(LP 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Zürich (2519)

Das Konkursverfahren über **Hamorl Thomas,** geb. 1929, von Aubonne, Neuhausstrasse 15, 8044 Zürich, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. Juli 1981 als geschlossen erklärt worden.

8028 Zürich, den 20. Juli 1981 Konkursamt Fluntern-Zürich

Kt. Solothurn (2549)

Das Konkursverfahren über **Senn Hansrudolf,** 1949, Kaufmann, Hagbergstrasse 52, 4600 Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 13. Juli 1981 als geschlossen erklärt worden.

4600 Olten, den 20. Juli 1981 Konkursamt Olten-Gösgen

Kt. Aargau (2551)

Das Bezirksgericht Brugg hat mit Urteil vom 14. Juli 1981 das summarische Konkursverfahren über **Glas-Meyer, Inh. Joe Meyer,** geb. 1932, von Villmergen, Geschäftsinhaber, in Windisch wohnhaft gewesen, nun in 5405 Baden, Rüteli 11, als geschlossen erklärt.

5200 Brugg, den 21. Juli 1981 Konkursamt Brugg

Ct. Ticino (2548)

La procedura di liquidazione del fallimento **Fetz Olivia** div. Brunati, Gordevio, è stata dichiarata chiusa con decreto 21 luglio 1981 della pretura di Vallemaggia.

6675 Cevio, il 21 luglio 1981

Ufficio dei fallimenti di Vallemaggia:
N. Moretti, suppl. uff.

Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

Kt. Aargau (2547)

Das Bezirksgericht Baden hat mit Beschluss vom 9. Juli 1981 den Konkurs über **Blunschi Kurt,** 1951, Oberdorfstrasse 3, von und in Oberrohrdorf, infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages widerrufen und den Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt.

5400 Baden, den 17. Juli 1981 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (2546)

Die unter dem 1. November 1977 über **Hirt-Zogg Albert,** 1921, gew. eidg. dipl. Schreinermeister, von und in Zetzwil wohnhaft gewesen, eröffnete konkursamtliche Liquidation ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Kulm vom 14. Juli 1981, infolge Rückzug sämtlicher Forderungseingaben und durch Antritt der Erbschaft durch die Ehefrau Margrith Hirt-Zogg, 5734 Reinach, widerrufen worden.

5036 Oberentfelden, den 21. Juli 1981

Konkursamt des Bezirks Kulm
Gemeindehaus, 5036 Oberentfelden

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Kt. Bern (2520)

Einmalige Liegenschaftssteigerung
(Stockwerkeigentum)

Im Konkursverfahren gegen **Berger Hans,** Kehrgasse 5, 3018 Bern, wird Donnerstag, 27. August 1981, um 15 Uhr, im Hotel-Restaurant Kappelenbrücke in Hinterkappelen öffentlich versteigert:

Stockwerkeigentum: 16,00/1000 Miteigentumsanteil an der Besitzung Nr. 4346, mit Sonderrecht an der 2½-Zimmer-Wohnung Nr. 4346-30 im Wohnblock A, im 5. Obergeschoss sowie dem dazugehörigen Kellerabteil Nr. 4346-30, im Erdgeschoss des Wohnblokkes A.

Amtlicher Wert Fr. 104 500.–

Konkursamtliche Schatzung Fr. 150 000.–

Es handelt sich um eine 2½-Zimmer-Wohnung in Stockwerkeigentum mit Küche, Bad/WC, inkl. Miteigentumsanteil.

Die Eigentumswohnung befindet sich in einem ausgesprochenen Wohnquartier einer Vororlsgemeinde von Bern, in der Nähe des Wohlensees. Verschiedene Verkaufsgeschäfte befinden sich in der näheren Umgebung. Das Zentrum von Bern ist mit dem öffentlichen Verkehrsmittel (Postauto) oder privatem Wagen in 10 bis 15 Minuten erreichbar.

Der Zuschlag an der Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die Höhe der konkursamtlichen Schatzung.

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. bis 21. August 1981 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Die Eigentumswohnung kann am 13. August 1981, von 14 bis 16 Uhr besichtigt werden.

Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse vom 23. März 1961 und 30. September 1965 und die seitherigen Ergänzungen über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Liegenschaften durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

3000 Bern, den 25. Juli 1981 Konkursamt Bern:
W. Ochsenbein

Ct. de Fribourg (2553)

Vente aux enchères publiques de machines de charpente-menuiserie, véhicules, mobilier et machines de bureau.

Mercredi 29 juillet 1981, dès 14 h., à Marly, Usine **Winckler,** l'office vendra au plus offrant et au comptant: 1 fourgon Ford Transit 1969, 1 fourgonnette Renault-R4 1973, 1 grue Demag, 1 toupie GF avec avancement, 1 bouchonneuse, 1 raboteuse Muller, 1 scie à ruban, 3 tronçonneuses Rocord, 3 tronçonneuses Irion, 1 scie radial Sandvik, 1 lot d'outillages divers, chariots, chevalets, buffets-vestiaires, 2 établis, 4 ventilateurs à sciure, 1 armoire ancienne, 1 caisse enregistreuse NCR, 2 machines à calculer Madas, 2 machines à écrire Continental et Olivetti, 1 machine à photocopier SCM 412, 1 appareil à faire les films Luxatherm, 1 machine à hélographier, 1 appareil à couper les plans, 1 ordinateur NCR sur table, bureaux, étagères, biglas, tables, armoires, tables à dessin, chaises, extincteurs Sicli, etc.

Une visite est prévue sur place le mardi 28 juillet 1981, de 16 h. 30 à 17 h. 30.

1700 Fribourg, le 25 juillet 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Ct. du Valais (2552)

Failli: **Favre Raymond,** gypserie-peinture, Sierre.

L'office des faillites de Sierre vendra aux enchères publiques, au plus offrant, le 5 août 1981, dès 15 h., dans la cour de l'office des faillites de Sierre, les objets suivants:

un bureau en bois, un bureau métallique, une lampe de dessinateur, divers matériel de bureau, une armoire métallique, un petit secrétaire, une chaise à roulettes, un panneau d'affichage, des rideaux en plastic, une machine à calculer Casio, un salon en chêne comprenant: un canapé, 2 fauteils, une table et un dressoir, un tapis.

Paiement comptant, prise de possession immédiate.

3960 Sierre, le 25 juillet 1981 Office des faillites de Sierre
Le préposé: A. Salamin

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Kt. Luzern (2562)

Betreibungsrechtliche Grundstücksteigerung

Schuldner: **Binder Werner,** geb. 11. Juni 1939, Architekt, wohnhaft Joh. Hirt-Strasse 13, Wädenswil.

Grundpfänder:

Stockwerkeigentumsgrundstücke in der Residenz «Acher», Liegenschaft Blatt Nr. 1554 GB-Weggis, im Gebäude Nr. 891, laut Begründungserklärung und Aufteilungsplan:

1. Grundstück Nr. 3526, 41/1000, Miteigentum mit Sonderrecht an der 3-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss, Katasterschatzung Fr. 121 000.–.
2. Grundstück Nr. 3527, 9/1000, Miteigentum mit Sonderrecht an der 1-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss, Katasterschatzung Fr. 26 000.–.
3. Grundstück Nr. 3539, 3/1000, Miteigentum mit Sonderrecht an der Garagenboxe Nr. 16 im Garagentrakt Nr. 890, Katasterschatzung Fr. 8700.–.

Betreibungsamtliche Gesamtschatzung Fr. 340 000.–.

Die Verwertung wird durch einen Pfändungsgläubiger verlangt.

Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, 4. September 1981, 15 Uhr, im Hotel Central, in Weggis.

Eingabefrist: bis 14. August 1981.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 22. bis 31. August 1981 beim Betreibungsamt Weggis und beim Konkursamt Luzern-Land, Museggstrasse 21, Luzern.

Die 1-Zimmer-Wohnung ist in die 3-Zimmer-Wohnung integriert, so dass eine grosse 4-Zimmer-Wohnung entstanden ist. Die 3 Stockwerkeigentumsgrundstücke werden gesamthaft versteigert. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 10 000.– zu leisten. Dieser Betrag wird an den Zuschlagspreis angerechnet.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen aufmerksam gemacht. Auch von Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz, bzw. Sitz in der Schweiz kann vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Bewilligung zum Erwerb oder der Nachweis, dass sie einer solchen nicht bedürfen, verlangt werden.

6000 Luzern, den 22. Juli 1981 Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern (2563)

Betreibungsrechtliche Grundstücksteigerung

Schuldnerin: **Flores AG,** Immobilien, Badenerstr. 342, 8004 Zürich.

Grundpfand: Grundstück Nr. 855 im Grundbuch Root, Plan 6, Wiesweiden.

7472 m², Bergscheune Nr. 2d, vers. Fr. 78 000.–, Wiese.

Katasterschatzung	Fr. 54 000.–
Konkursamtliche Schatzung	Fr. 30 000.–

Die Verwertung wird durch den Grundpfandgläubiger verlangt.

Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, 11. September 1981, 14.30 Uhr, im Restaurant Hirschen, Luzernerstrasse 27, 6037 Root.

Eingabefrist: bis 14. August 1981.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 22. bis 31. August 1981 beim Betreibungsamt Root, Schulstrasse 21, Root, und beim Konkursamt Luzern-Land, Museggstrasse 21, Luzern.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 5000.– zu leisten. Dieser Betrag wird an den Zuschlagspreis angerechnet.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen aufmerksam gemacht. Auch von Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz, bzw. Sitz in der Schweiz kann vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Bewilligung zum Erwerb oder der Nachweis, dass sie einer solchen nicht bedürfen, verlangt werden.

6000 Luzern, den 22. Juli 1981 Konkursamt Luzern-Land

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino (2554)

Debitore: **Santilli Ennio,** 6745 Giornico.

Decreto della moratoria: Decreto del 17 luglio 1981 del pretore di Leventina.

Durata della moratoria: 4 mesi e cioè fino al 18 novembre 1981.

Commissario del concordato: Erto Paglia, c/o Amco Fiduciaria SA, casella postale 98, Faido.

Notifica dei crediti: I creditori sono invitati a notificare al commissario i loro crediti entro 20 giorni dalla pubblicazione, con la comminatoria che in caso di omissione essi non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: 16 ottobre 1981, alle ore 14.30, nella sala delle udienze civili della pretura di Leventina.

Esame degli atti: 10 giorni prima dell'adunanza presso il commissario previo appuntamento telefonico 094 38 17 50.

6760 Faido, il 21 luglio 1981 Il commisssario del concordato

Verschiedenes – Divers – Varia

Ct. du Valais (2564)

Vente juridique d'un chalet de vacances

Débiteur: Masse en liquidation concordataire **Nanchen Yvon,** Saxon.

Le vendredi 14 août 1981, à 11 h., dans le chalet propriété de la masse susmentionnée au lieu dit: Biolle (en dessus de Sapinhaut sur Saxon et près de la cabane de la Luy, propriété du Ski-Club de Saxon), l'administration de la masse susmentionnée vendra aux enchères publiques au plus offrant l'actif suivant:

Terre de Saxon – Parcelle no 5436, folio de plan 17, nom local Biolle, a) pré 991 m², b) servitude 327 m², c) chalet 51 m².

Estimation officielle de l'immeuble ci-dessus	fr. 161 167.–
Taxe cadastrale	fr. 83 543.–

Les conditions de vente seront déposées dès le 30 juillet 1981 dans les bureaux de la fiduciaire Fidag SA, à Martigny, avenue de la Gare 13bis.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce.

Les intéressés sont rendus attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger ou sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Tout adjudicataire devra verser en espèces (uniquement) (art. 46 ORI) à l'adjudication à titre de garantie sur le prix de vente et à titre d'avance de frais de réalisation le 10% du prix de vente, mais au minimum fr. 5000.–. Les chèques et tous autres moyens de paiement ne sont pas acceptés.

Visite du chalet: le jour de la vente dès 9 h.

1920 Martigny, le 22 juillet 1981 Le liquidateur: Pierre Troillet

Ct. du Valais (2565)

Vente juridique de mobilier

Débiteur: Masse en liquidation concordataire **Nanchen Yvon,** Saxon.

Le vendredi 14 août 1981, à 10 h., dans le chalet propriété de la masse au lieu dit: Biolle (en dessus de Sapinhaut sur Saxon et près de la cabane de la Luy, propriété du Ski-Club de Saxon) l'administration de la masse susmentionnée vendra aux enchères publiques au plus offrant les actifs suivants:

1 table de cuisine en bois blanc style rustique
2 chaises assorties
1 banc d'angle assorti
1 lit deux places avec matelas – entourage bois brun, style rustique
2 tables de nuit assorties
2 vaisseliers bois blanc style rustique, deux portes
1 étagère assortie
1 canapé-lit tissus
2 fauteuils assortis

Les conditions de vente seront lues au début des enchères. Les prix de vente devront être payés comptant en espèces à l'exclusion de tous autres modes de paiement. Les chèques ne sont pas admis.

Visite: le jour de la vente dès 9 h.

1920 Martigny, le 22 juillet 1981 Le liquidateur: Pierre Troillet

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

13. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Hermann Baerlocher, Küsnacht ZH, in Küsnacht (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1966, S. 915). Der Bezirksrat Meilen als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 11. 6. 1981 die Stiftungsurkunde geändert. Neuumschreibung des Zwecks: versicherungsmässige Fürsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Hermann Baerlocher», in Küsnacht ZH, sowie der Hinterbliebenen der genannten Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Ferner Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit sowie in unverschuldeten Notlagen.

13. Juli 1981
Stapferheim, in Horgen, Stiftung, Altersasyl (SHAB Nr. 195 vom 21. 8. 1976, S. 2413). Die Unterschrift von Heinrich Bürchler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Eduard Bodmer, von Rüti ZH, in Horgen, Aktuar der Stiftungskommission.

13. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Robert Henauer, dip. Ing. SIA ASIC, Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, in Zürich 2 (SHAB Nr. 223 vom 23. 9. 1967, S. 3168). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 24. 6. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: **Personalfürsorgestiftung der Firma Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau Robert Henauer AG.** Neuumschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau Robert Henauer AG», in Zürich, und der ihr wirtschaftlich eng verbundenen Unternehmungen bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste dieser Firmen stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Neu führt Einzelunterschrift: Robert Henauer jun., von Zürich, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse: Thujastrasse 6, in Zürich 2, bei der Firma Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau Robert Henauer AG.

14. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Au Grenier SA, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1971, S. 1445). Die Unterschrift von Margrit Erb ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Anna Saluz, von Domat/Ems, in Adliswil.

15. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Kündig AG, Holzbau, in Wald ZH, in Wald (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1974, S. 2559). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 19. 5. 1981 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalstiftung der Kündig AG, Holzbau.** Neue Umschreibung des Zweckes: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Kündig AG, Holzbau», in Wald, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Helen Kündig-Gachnang ist erloschen. Jakob Kündig, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Lanz, von Rohrbach, in Wald ZH, und Franz Wissmann, von St. Gallenkappel, in Wald ZH, Mitglieder des Stiftungsrates.

15. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Relianz AG, Zürich, in Zürich 10 (SHAB Nr. 204 vom 31. 8. 1968, S. 1889). Die Unterschrift von Edith Schweizer ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Johann-Rudolf Engeler, von Zürich, in Wettswil am Albis, Mitglied des Stiftungsrates.

15. Juli 1981
Angestellten-Pensionskasse der Firmen Luwa AG und Metallbau AG, Zürich, in Zürich 9, Stiftung (SHAB Nr. 215 vom 13. 9. 1980, S. 3033). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 19. 6. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: **Pensionskasse Luwa AG, Zürich.** Neue Umschreibung des Zwecks: Schutz der bei der Firma «Luwa AG», in Zürich, beschäftigten Angestellten sowie deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens infolge Alters, Invalidität und Todes; alles nach Massgabe näherer Angaben in der Stiftungsurkunde. Die Unterschriften von Frieda Stoller, Willi Zürcher und Walter Hess sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Anton Reinhart, von Winterthur, in Ossingen, Präsident des Stiftungsrates; Karl Bollmann, von Zürich und Bottighofen, in Rüschlikon; Ruth Bosshard, von Wald ZH, in Regensdorf, und Franz Aregger, von Ruswil, in Greifensee, Mitglieder des Stiftungsrates.

15. Juli 1981
Arbeiter-Pensionskasse der Firmen Luwa AG und Metallbau AG, Zürich, in Zürich 9, Stiftung (SHAB Nr. 215 vom 13. 9. 1980, S. 3033). Die Unterschriften von Walter Hess und Karl Bechtler sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Anton Reinhart, von Winterthur, in Ossingen, Präsident des Stiftungsrates, und Karl Bollmann, von Zürich und Bottighofen, in Rüschlikon, Mitglied des Stiftungsrates.

15. Juli 1981
Personalvorsorgestiftung der United Mizrahi Bank (Schweiz) AG, Zürich, in Zürich 1, Löwenstrasse 17, c/o United Mizrahi Bank (Schweiz) AG, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 12. 6. 1981. Zweck: Erbringung von Vorsorgeleistungen für die Arbeitnehmer der Firma «United Mizrahi Bank (Schweiz) AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene, insbesondere in Fällen von Alter, Tod, Krankheit und Invalidität. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 4 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Dr. Felix Rom, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Jakob Berlowitz, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates; Heinz Ragaz, von Tamins, in Dietikon, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, sowie Max Bloch, von und in Endingen, Mitglied des Stiftungsrates, wobei die beiden Letztgenannten nicht unter sich zeichnen dürfen.

15. Juli 1981
Patronale Personalfürsorgestiftung der Firma Ingenieur- & Vermessungsbüro Sennhauser, Werner & Rauch, Schlieren, in Schlieren, Bahnhofstrasse 2, c/o Ingenieur- & Vermessungsbüro Sennhauser, Werner & Rauch, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 1. 6. 1981. Zweck: in Ergänzung zu den bestehenden Fürsorgeeinrichtungen, die Fürsorge für die leitenden Arbeitnehmer der «Ingenieur- & Vermessungsbüro Sennhauser, Werner & Rauch», in Schlieren, und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage sowie die Fürsorge für die Arbeitgeber und deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Es können auch Zuwendungen, insbesondere Arbeitgeberbeiträge, an andere Personalfürsorgeeinrichtungen in der Stifterfirma entrichtet werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen: Prof. Robert Sennhauser, von Zürich, in Schlieren, Präsident des Stiftungsrates, oder Karl Werner, von Beggingen, in Oberglatt, Mitglied des Stiftungsrates, zusammen mit Marcel Schweizer, von Bottenwil, in Dietikon, Mitglied des Stiftungsrates.

15. Juli 1981
Dr. August Egloff-Stiftung, in Zürich 2, Beethovenstrasse 24, bei Walter Siegmann, Sachwalter, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 19. 6. 1981. Zweck: Unterstützung der Altersfürsorge der Stadt Kreuzlingen sowie Unterstützung der evangelischen Kirchgemeinde und der katholischen Kirchgemeinde in Kreuzlingen für Notleidende. Einziges Organ der Stiftung: Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift: Walter Siegmann, von Zürich und Bettwiesen, in Zürich.

15. Juli 1981
Stiftung für Bildung und Erholung, in Zürich 11 (SHAB Nr. 161 vom 12. 7. 1980, S. 2353). Die Unterschrift von Walter Stadelmann ist erloschen.

15. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Ketterer & Co, Winterthur, in Winterthur I (SHAB Nr. 69 vom 23. 3. 1974, S. 799). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 28. 7. 1978 ist diese Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

15. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Veglio Agosti, Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1962, S. 1846). Diese Stiftung ist mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 18. 6. 1981 durch Übertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist beendigt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht (Art. 104 HRegV).

15. Juli 1981
Wohlfahrtsfonds der Firma Bondress AG, in Zürich 3, Stiftung (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1979, S. 2963). Nachdem das Vermögen an eine andere Personalfürsorgeeinrichtung übergegangen und die Liquidation durchgeführt ist, hat der Bezirksrat Zürich diese vermögenslos gewordene Stiftung mit Beschluss vom 4. 6. 1981 von Gesetzes wegen aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

15. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Kores AG, in Wetzikon (SHAB Nr. 130 vom 7. 6. 1975, S. 1571). Die Unterschrift von Kurt Alder ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Bucher, von Egolzwil, in Wetzikon ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

15. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Tuflex AG, in Opfikon (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1979, S. 2428). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ulrich Bucheli, von Willisau-Land, in Herrliberg, Mitglied des Stiftungsrates.

15. Juli 1981
Konrad Hitz Stiftung, in Hirzel, Förderung kultureller und künstlerischer Bestrebungen (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1978, S. 2233). Die Unterschrift von Dr. Werner Hitz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Hans Hottinger, von Wädenswil, in Wünnewil, Präsident des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt ausschliesslich in der Weise, dass Hans Hottinger, Präsident des Stiftungsrates, oder Paul Frei, Vizepräsident des Stiftungsrates, mit Jürg Winkler, Sekretär, oder mit Hedi Arnold, Quästorin des Stiftungsrates, zeichnet.

15. Juli 1981
Personal-Fürsorgestiftung der Eichmann AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1977, S. 149). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Wilhelm Spalinger, von Marthalen, in Hütten, Beisitzer des Stiftungsrates.

15. Juli 1981
Personalvorsorgestiftung der Selderle Werkzeugmaschinen AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1973, S. 1465). Diese Stiftung ist mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 24. 6. 1981 durch Übertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist beendigt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht (Art. 104 HRegV).

15. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der CWC Textil AG Zürich, in Zürich 6, Hotzestrasse 29, bei der CWC Textil AG, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 2. 7. 1981. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «CWC Textil AG», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Heinz Bernhard, von Winterthur, in Dietlikon, Präsident des Stiftungsrates; Alfred Illi, von Zürich, in Uitikon, Mitglied des Stiftungsrates, sowie Marianne Müller, von Rohrbach bei Huttwil, in Volketswil, Mitglied des Stiftungsrates.

17. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Rob. Meier Söhne AG, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 203 vom 30. 8. 1980, S. 2897). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 24. 6. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Zweck der Stiftung wurde erweitert, indem sie nun auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen, die für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und allenfalls deren Familie, erbringen kann.

17. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung des Architekturbüros Künzli und Stahel, Pfäffikon/ZH und Gossau/ZH, in Pfäffikon (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1979, S. 3789). Der Bezirksrat Pfäffikon als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 29. 6. 1981 die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: **Personalfürsorgestiftung der Künzli & Stahel AG, Pfäffikon.** Infolge Umwandlung der Stifterfirma, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, in eine Aktiengesellschaft, lautet die Firma nun «Künzli & Stahel AG».

17. Juli 1981
Personalvorsorgestiftung der Seidenwebereien Gebr. Naef AG, in Zürich 7 (SHAB Nr. 82 vom 7. 4. 1979, S. 1110). Die Unterschrift von Peter G. Syz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans-Rudolf Kienast, von Kilchberg ZH, in Affoltern am Albis, Mitglied des Stiftungsrates.

17. Juli 1981
Amnesty International – Schweizer Patronatsstiftung, in Zürich 6 (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1979, S. 3330). Neues Geschäftsdomizil: Obsthaldenstrasse 141, in Zürich 11, bei A. Brentari.

17. Juli 1981
Arha-Stiftung, in Zürich 9, Übernahme von Dienstleistungs- und Handwerkeraufträgen (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1980, S. 1945). Die Unterschriften von Rolf Schneider, Claude Eckmann, Inge Keller, Johannes Marchetto und Rudolf Schilling sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Armin Aeberli, von Männedorf, in Thalwil, Mitglied des Vorstandes.

17. Juli 1981
Fürsorgestiftung der Chemigraphisches Institut AG, in Rümlang (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1971, S. 2073). Die Unterschrift von Dr. Max Ras ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Josef Felder, von Dagmersellen, in Hedingen, Mitglied des Stiftungsrates und Präsident desselben. Hans Juehler, Aktuar und Quästor des Stiftungsrates, wohnt nun in Kloten.

17. Juli 1981
Pensionskasse der Davum Stahl AG Zürich, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 239 vom 11. 10. 1980, S. 3328). Neue Adresse: Geroldstrasse 28, in Zürich 5, c/o Davum Stahl AG.

17. Juli 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Kurt Vogelsang AG, in Schwerzenbach (SHAB Nr. 198 vom 25. 8. 1979, S. 2750). Die Unterschrift von Hans Peter Küchle ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Hilber, von Flawil und Winterthur, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates und Geschäftsführer.

17. Juli 1981
Personalvorsorgestiftung der Leuenberger Vergolderei, Bilderrahmen & Kunsthandel AG, in Zürich 4, Kasernenstrasse 5, bei der Leuenberger Vergolderei, Bilderrahmen & Kunsthandel AG, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 26. 6. 1981. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen, nämlich die Arbeitnehmer der Firma «Leuenberger Vergolderei, Bilderrahmen & Kunsthandel AG», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift vertreten durch Urs Leuenberger, von Rohrbachgraben, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, je mit Francesco Lanelli, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, oder Rudolf E. Leuenberger, von Rohrbachgraben, in Herrliberg, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, oder Walter Krauer, von Bäretswil und Zürich, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Koller Aktien-Gesellschaft in Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1973, S. 3259). Die Unterschrift von Dr. Hans Rutgers ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Richard Koller, von Güttingen und Zollikon, in Zollikon, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

20. Juli 1981
Gottfried Schärer Stiftung, in Zürich 4 (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich als Aufsichtsbehörde hat mit Verfügung vom 30. 4. 1981 die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt, in den Kantonen Zürich und Thurgau zugunsten der bäuerlichen Bevölkerung der Gemeinnützigkeit zu dienen und deren Bestreben zu fördern und zu unterstützen. Der Ertrag des Stiftungsvermögens ist in erster Linie zu verwenden, um betagtes, bedürftiges oder invalides bäuerliches Dienstpersonal beiderlei Geschlechts, aber auch betagte und bedürftige Kleinbauern und deren Familien zu unterstützen. Die Urkunde enthält nähere Angaben über den weiteren Stiftungszweck.

Bern – Berne – Berna

Büro Aarberg

17. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Strahm AG, in Lyss, Unterstützung der Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit usw. (SHAB Nr. 203 vom 30. 8. 1980, S. 2898). Gerhard Küffer, von Täuffelen, in Bühl, wurde als neues Verwaltungsratsmitglied gewählt; er zeichnet kollektiv zu zweien.

20. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Fustag, in Lyss, Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma (SHAB Nr. 75 vom 30. 3. 1974, S. 865). Die neue Geschäftsadresse lautet: Föhrenweg 26.

Büro Aarwangen

20. Juli 1981
Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Porzellanfabrik Langenthal AG, in Langenthal (SHAB Nr. 305 vom 30. 12. 1978, S. 4012). Der bisherige Präsident Dr. Walter Wegmüller ist nun Vizepräsident des Stiftungsrates; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Karl Lenz, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien.

20. Juli 1981
Stiftung Wohlfahrtshaus der Porzellanfabrik Langenthal AG, in Langenthal (SHAB Nr. 305 vom 30. 12. 1978, S. 4012). Die Unterschrift von Dr. Walter Wegmüller ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Karl Lenz, von Uesslingen, in Langenthal; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Geschäftsführer.

20. Juli 1981
Wohlfahrtsstiftung zu Gunsten des Personals der Porzellanfabrik Langenthal AG, in Langenthal (SHAB Nr. 305 vom 30. 12. 1978, S. 4012). Dr. Walter Wegmüller ist nicht mehr Präsident, bleibt aber Mitglied des Stiftungsrates und zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Karl Lenz, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Stiftungsrates; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Büro Bern

10. Juli 1981
Stadt- und Hochschulbibliothek Bern, in Bern, Stiftung (SHAB Nr. 258 vom 3. 11. 1962, S. 3163). Auf Antrag des Regierungsrates des Kantons Bern vom 11. September 1979 namens der Erziehungsdirektion des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde und gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Dezember 1979 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Stadt- und Universitätsbibliothek Bern.** Sie bezweckt: Förderung der Bildung, Lehre und Forschung durch Sammlung, Erschliessung und Vermittlung von Büchern, Zeitschriften und anderen verwandten Sammlungsgegenständen. Die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern ist die öffentliche wissenschaftliche Bibliothek für Stadt und Kanton Bern und die zentrale Bibliothek der Universität Bern. Die Unterschriften von Prof. Dr. Hans Merz und Prof. Hans Strahm sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Prof. Dr. Georges Redard, von Les Verrières, in Kirchlindach, Präsident des Stiftungsrates, und Prof. Dr. Hans Michel, von Bern und Brienz BE, in Neuenegg, Sekretär und Direktor (dem Stiftungsrat nicht angehörend). Domizil: Münstergasse 61 (behördliche Umbenennung).

14. Juli 1981
Stiftung Pensionskasse für die Angestellten der Aktiengesellschaft Chocolat Tobler in Bern, in Bern (SHAB Nr. 79 vom 3. 4. 1976, S. 927). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. November 1979, genehmigt am 5. Dezember 1979 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 9. Juli 1980/3. Juli 1981 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, ist diese Stiftung aufgelöst. Ihr ganzes Vermögen ist auf die neue Stiftung «Caisse de pensions Suchard-Tobler SA (SUTO)», in Neuenburg, übertragen worden. nachdem die Liquidation der Stiftung durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

14. Juli 1981
Stiftung Fürsorgekasse für die Arbeiter der Aktiengesellschaft Chocolat Tobler in Bern, in Bern (SHAB Nr. 79 vom 3. 4. 1976, S. 927). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. November 1979, genehmigt am 5. Dezember 1979 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 9. Juli 1980/3. Juli 1981 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, ist diese Stiftung aufgelöst. Ihr ganzes Vermögen ist auf die neue Stiftung «Caisse de pensions Suchard-Tobler SA (SUTO)», in Neuenburg, übertragen worden. Nachdem die Liquidation der Stiftung durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

14. Juli 1981
Allgemeiner Hilfsfond für die Angestellten und Arbeiter der Tobler-Betriebe, in Bern, Stiftung (SHAB Nr. 79 vom 3. 4. 1976, S. 927). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. November 1979, genehmigt am 5. Dezember 1979 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 9. Juli 1980/3. Juli 1981 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, ist diese Stiftung aufgelöst. Ihr ganzes Vermögen ist auf die neue Stiftung «Caisse de pensions Suchard-Tobler SA (SUTO)», in Neuenburg, übertragen worden. Nachdem die Liquidation der Stiftung durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

14. Juli 1981
Galenica Personalfürsorgestiftung, in Bern (SHAB Nr. 84 vom 11. 4. 1981, S. 1141). Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Hans Keller, von Aarau und Hottwil, in Muri bei Bern, Mitglied des Stiftungsrates, und Liliane Leuenberger, von Rohrbachgraben, in Bern, diese dem Stiftungsrat nicht angehörend.

14. Juli 1981
Stiftung des Schweizerischen Bankvereins zur Förderung des Wohnungsbaues, in Bern (SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1973, S. 2759). Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Hans Rudolf Voegeli, von Riedern und Glarus, in Küsnacht ZH. Die Prokura von Max Hug ist erloschen. Es wohnen nun: Dr. Hans Meier, Mitglied des Stiftungsrates, in Aesch BL, und Kurt Jenni, Prokurist, in Dornach.

Bureau de Bienne

15 juillet 1981
Institution commune de l'Association de Prévoyance De Viris, à Bienne (FOSC du 18. 12. 1971, no 296, p. 3045). Nouvelle adresse: rue Bubenberg 44, c/o Fiduciaire Juillerat SA.

Büro Wangen an der Aare

29. Juni 1981
Stiftung Gemeindebibliothek Herzogenbuchsee und Umgebung, in Herzogenbuchsee. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 28. April 1980 eine Stiftung. Sie bezweckt die Schaffung und den Betrieb einer öffentlichen Gemeindebibliothek, die vor allem den Einwohnern der politischen Gemeinden, die zur evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Herzogenbuchsee gehören, zur Verfügung steht. Sie bezweckt ebenfalls die Errichtung eines Dorfarchives für historische Akten. Der Stiftungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Die Mitglieder des Stiftungsrates Hans Ulrich Ruch, von Lützelflüh (Präsident); Ernst Gugger, von Buchholterberg (Vizepräsident); Walter Ingold, von Röthenbach bei Herzogenbuchsee (Kassier), alle in Herzogenbuchsee, zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse: Gemeindeschreiberei, 3360 Herzogenbuchsee.

Luzern – Lucerne – Lucerna

14. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma F. Schwegler, Vieh- und Fleischhandels AG Eschenbach, in Eschenbach (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1980, S. 126). Ruth Hunkeler und Erna Strickler sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Arthur Oprandi, von Zernez, in Meggen. Neue Vizepräsidentin ist das bisherige Mitglied Josy Bühler, nun wohnhaft in Meggen. Neues Mitglied und Protokollführerin ist Trudy Gut, von Roggliswil und Pfaffnau, in Emmen; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

14. Juli 1981
Hans Erni-Stiftung, in Luzern (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1979, S. 3867). Dr. iur. Walter Strebi ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Präsidentin mit Einzelunterschrift ist Maria Strebi, von Haslen und Luzern, in Luzern.

17. Juli 1981
Stiftung Personalfürsorge der Butterzentrale Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 84 vom 12. 4. 1975, S. 956). Gemäss Entscheid des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 2. Februar 1981 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Wohlfahrtsfonds der Butterzentrale Luzern.** Neuer Zweck: Gewährung von Unterstützungen oder von Beiträgen an die Arbeitnehmer und ehemaligen Arbeitnehmer der Stifterfirma und der ihr affiliierten oder sonst eng verbundenen Firmen sowie an deren Angehörige im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder sonstiger Notlage sowie für die Aus- und Weiterbildung; Gewährung von Unterstützungen oder von Beiträgen für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtseinrichtungen jeder Art zugunsten der Arbeitnehmer. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht nun aus 9 bis 11 Mitgliedern (bisher 3). Weitere Änderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen. Robert Anderhub ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der zeichnungsberechtigte Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Werner Burri (bisher Mitglied); Mitglieder Josef Strebel (bisher Präsident) und Franz Egli, von Ruswil und Luzern, in Meggen (neu); sie zeichnen kollektiv zu zweien. Neue Adresse: Habsburgerstrasse 12, bei der Stifterfirma.

17. Juli 1981
Stiftung der Pneumatikhaus A.G. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1967, S. 1289). Josef Müller ist infolge Todes aus dem Stiftungrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Peter Lauber, von Adelboden, in Horw. Enzo Poletti, Mitglied, ist nun Bürger von Luzern.

20. Juli 1981
Wohlfahrtsstiftung zugunsten des Personals der Fa. Abegglen-Pfister AG, in Luzern (SHAB Nr. 158 vom 9. 7. 1966, S. 2216). Alois Eberli, dieser infolge Todes, und Hans Dolf sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder sind: Julia Zemp, von Escholzmatt, in Neuenkirch, und Margrit Dönni, von Wolfenschiessen, in Hergiswil NW. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weitern Stiftungsrat. Walter F. Leber, Präsident, und Anie Leber-Lötscher, Mitglied, wohnen nun in Hergiswil NW.

Zug – Zoug – Zugo

16. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Marcel Kunz, Konfektionsgeschäft, Zug und Altdorf, in Zug, Fürsorge für die Mitarbeiter usw. (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1968, S. 403). Durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 2. Juni 1981 und Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zug vom 19. Juni 1981 wurde die Stiftungsurkunde teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Monsieur «K» AG, Exklusive Herrenmode, Zug + Altdorf.** Neu in den Stiftungsrat, als Präsident mit Einzelunterschrift, wurde gewählt: Rolf Kunz, von Stäfa, in Zug. Marcel Kunz, bisher Präsident, ist nun Mitglied des Stiftungsrates, weiterhin mit Einzelunterschrift. Franz Kamer, von Küssnacht am Rigi, in Altdorf, Mitglied des Stiftungsrates, zeichnet nun ebenfalls einzeln.

17. Juli 1981
Personalvorsorgestiftung der RMH Maschinenbau AG, in Hünenberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. März 1981 eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit und Unfall. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie der angeschlossenen Firmen, ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitgeber nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat bestehend aus mindestens 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Egon Hug, von Zürich und Bassersdorf, in Langnau am Albis, Präsident, und Günter B. Olzscher, deutscher Staatsangehöriger, in Unterägeri, Vizepräsident. Domizil: Unterbösch, c/o RMH Maschinenbau AG, 6331 Hünenberg.

17. Juli 1981
Stiftung «Pro Marajò» (Fondation «Pro Marajò») (Fondazione «Pro Marajò»), in Baar. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Juli 1981 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung von Entwicklungsprojekten auf der Insel Marajò/Parà (Brasilien) in Zusammenarbeit mit der Prelazia de Ponta de Pedras. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat bestehend aus 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Dr. Romuald Burkard, von Waltenschwil AG, in Küsnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Rathausstr. 1, 6340 Baar.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Fribourg

16 juillet 1981
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Jean Bacher à Fribourg, Agence générale de la Zürich Assurance, à Fribourg (FOSC du 8. 3. 1975, no 56, p. 632). Bernard Muller ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. Nicolas Cotting, de Tinterin, à Fribourg, a été nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux, avec le président.

17 juillet 1981
Caisse de prévoyance du personnel de Condensateurs Fribourg Holding S.A. et des sociétés qu'elle contrôle, à Fribourg. Hermann Elsner, président, décédé; Louis Déforel et Louis Schwartz ont démissionné; leurs signatures sont radiées. Ont été nommés membres du conseil: Urban Kaiser, de Biberist, à Belfaux, président; Jean-Louis Limat, de Bretigny, à Granges-Paccot; Charles Phillot, de et à Villargiroud, et Hubert Sauvain, de Courrendlin, à Belfaux. Hans Würsch, n'est plus vice-président; il reste membre. Denise Doffey (inscrite) est nommée vice-présidente. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président entre eux ou avec un autre membre.

Büro Tafers (Bezirk Sense)

13. Juli 1981
Fondation de prévoyance de la Maison Georges Bise S.A. (Fürsorgestiftung der Firma Georges Bise AG), bisher in Freiburg (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1962, S. 365). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 5. Mai 1981 und Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden (Gemeinderat der Stadt Freiburg vom 26. 6. 1981, Gesundheits- und Sozialfürsorgedirektion des Kantons Freiburg vom 17. 6. 1981) wurde die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 29. 12. 1961 vollumfänglich revidiert. Der Sitz der Stiftung wurde nach Tafers verlegt. Zweck: Fürsorge der Mitarbeiter der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann im Not- oder Bedarfsfall auch freiwillige Zuwendungen machen. Die Verwaltung erfolgt durch einen Stiftungsrat mit einer geraden Zahl von Mitgliedern. Mitglieder des Stiftungsrates: Freddy Bise, von Seiry, in Arconciel, Präsident; Walter Schumacher, von Hasle, in Granges-Paccot, Sekretär; Jean Aloys Andrey, von Cerniat, in Freiburg, Mitglied, und Elmar Brülhart, von Ueberstorf, in Granges-Paccot, Mitglied. Alle Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Freiburgstrasse 576, Menziswil, 1712 Tafers.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Dorneck in Dornach

17. Juli 1981
Dr. Heinrich Weiss-Stauffacher Stiftung für mechanische Musik, in Seewen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Juni 1981 eine Stiftung. Sie bezweckt die Erhaltung, Pflege und öffentliche Ausstellung der von Dr. h. c. Heinrich Weiss-Stauffacher als sein Lebenswerk aufgebauten kulturhistorischen Sammlung mechanischer Musikinstrumente und Musikautomaten sowie entsprechender Leihgaben; die Verbreitung der theoretischen, technischen und handwerklichen Kenntnisse früherer Kulturepochen im Bereiche der mechanischen Musik; die fachgemässe Restaurierung von Objekten des Stiftungsgutes und von Leihgaben. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 7 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Heinrich Weiss, Präsident; Berta Weiss-Stauffacher, Vizepräsidentin; Susanne Weiss; alle drei von Basel und Birmensdorf ZH, in Seewen; Alfons Eschle, von Entlebuch, in Laufen, und Bernhard Prisi, von Uebeschi, in Seewen. Ebenso gehören dem Stiftungsrat an je ein Vertreter von mindestens zweien der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Gemeinwesen: Bund, Kanton Solothurn oder Einwohnergemeinde eines der ständigen Ausstellungsorte. Die Stiftung wird vertreten durch Einzelunterschrift des Präsidenten Dr. Heinrich Weiss und der Vizepräsidentin Berta Weiss-Stauffacher. Domizil: Bollhübel 293.

Büro Kriegstetten in Solothurn

16. Juli 1981
Stiftung Solothurnisches Säuglingsheim, in Biberist (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1978, S. 1259). Paul Erne, Verwalter, ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neue Verwalterin, die dem Stiftungsrat nicht angehört, wurde gewählt: Lisalotte Lanz geborene Müller, von Wiedlisbach, in Biberist. Präsident, Vizepräsident und Verwalter zeichnen unter sich oder je kollektiv mit dem Protokollführer.

Büro Olten-Gösgen in Olten

13. Juli 1981
Vera Gemeinschaftsstiftung, Olten, in Olten (SHAB Nr. 173 vom 26. 7. 1980, S. 2514). Die Unterschrift des bisherigen Delegierten des Stiftungsrates Dr. Hans Bracher ist erloschen.

13. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Willy Schneider AG Olten, in Olten, Belchenstrasse 18, bei der Stifterfirma, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 21. Mai 1981. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit oder sonstiger unverschuldeter Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates Willy Schneider, von Rorbas, in Hägendorf, Präsident; Jürg Schneider, von Rorbas, in Zürich; Ronald Otto, von Basel, in Wangen bei Olten, und Erich Fluri, von und in Herbetswil, führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

13. Juli 1981
Stiftung Ordo, in Basel (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1291). Einzelunterschrift neu: Heidy Schmidt, von Filisur, in Castagnola, Stiftungsratsmitglied. Dr. Hubert Palm, bisher Stiftungsrat, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident einzeln.

14. Juli 1981
Personalvorsorgestiftung der Bank und Finanz-Institut AG, in Basel, Aeschengraben 9, bei Bank und Finanz-Institut AG (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 25. 6. 1981. Zweck: wirtschaftliche Sicherung der Arbeitnehmer der Bank sowie von deren Hinterbliebene durch Gewährung von Leistungen im Alter, bei Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: 8 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Heinrich Wiki, von Zumikon und Luzern, in Zumikon, Stiftungsratspräsident, sowie Johann Winteler, von Mollis und Zürich, in Zürich; Hans Rudolf Kummerer, von Basel, in Aesch BL, und Madeleine Müller, von Luzern und Steckborn, in Wädenswil, Stiftungsratsmitglieder.

15. Juli 1981
Lachenmeier Kaderstiftung, in Basel, Maulbeerstrasse 24, bei Lachenmeier AG, Schreinerei, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 4. 6. 1981. Zweck: zusätzliche Fürsorge für das unterschriftsberechtigte, leitende Personal der «Lachenmeier AG, Schreinerei» sowie für dessen Hinterbliebene im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: 2 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Franz Lachenmeier, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, und Richard Lachenmeier, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

15. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der WIR Wirtschaftsring-Genossenschaft, in Basel (SHAB Nr. 186 vom 11. 8. 1979, S. 2590). Unterschrift Kurt Adolf Matzinger, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Egon Meier, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

16. Juli 1981
Georg Wagner Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1946, S. 2987). Einzelunterschrift neu: Dr. Hans Georg Friedrich genannt Jörg Wagner, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied. Dr. Hans Wagner, nun in Oberwil BL, bisher Stiftungsrat, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident einzeln.

16. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Forcredit AG, in Basel (SHAB Nr. 76 vom 30. 3. 1968, S. 677). Stiftung infolge Dahinfallens des Stiftungszweckes und infolge Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 24. 6. 1981 aufgehoben. Liquidation beendigt. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

16. Juli 1981
Stiftung für kranke Kinder in Basel (vormals Stiftung «Kinderspital in Basel»), in Basel (SHAB Nr. 206 vom 2. 9. 1972, S. 2316). Unterschriften Luzius Gloor, Kommissionspräsident; Dr. Peter Burckhardt, Kommissionsschreiber, und Dr. Dietrich Vischer, Kommissionsstatthalter, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Urs Burckhardt, von und in Basel, Kommissionspräsident; Dr. Rolf Knöpfli, von Basel, in Binningen, Kommissionsstatthalter (Mitglied), und Dr. Georg Von der Mühll, von und in Basel, Kommissionsschreiber (Mitglied).

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

14. Juli 1981
Pensionskasse der Prometheus AG, in Liestal, Stiftung (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1973, S. 727). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Heinrich Veith, Präsident, infolge Todes, und Günter Bleitzhofer-Christiansen, Kassier; Unterschriften erloschen. Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Max Peter Veith, von Liestal, Basel und Schaffhausen, in Titterten, als Präsident, und Hans-Peter Epple, von Liestal und Sissach, in Liestal.

14. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Prometheus AG, in Liestal (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1978, S. 3504). Als Mitglied des Stiftungsrates infolge Todes ausgeschieden: Heinrich Veith; Unterschrift erloschen. Neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Max Peter Veith, von Liestal, Basel und Schaffhausen, in Titterten.

14. Juli 1981
Stiftung der Prometheus AG für Mitarbeiteraktien, in Liestal (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1978, S. 3504). Aus dem Stiftungsrat infolge Todes ausgeschieden: Heinrich Veith, Präsident; Unterschrift erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Max Peter Veith, von Liestal, Basel und Schaffhausen, in Titterten.

17. Juli 1981
Fürsorgestiftung der Firma P. Spiess-Tschudin AG, in Zunzgen (SHAB Nr. 97 vom 26. 4. 1980, S. 1391). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Dr. Jürg Lutz-Gysin, Präsident, und Silvio Pitschen, Vizepräsident; Unterschriften erloschen. Stiftungsratspräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Paul Spiess-Kempf, von Wegenstetten, in Thürnen.

Appenzell A.Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

17. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Alfred Schefer, Garage Lustmühle, in Teufen (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1972, S. 374). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 26. 5. 1981 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. 6. 1981, genehmigt durch den Regierungsrat von Appenzell A.Rh. am 14. 7. 1981 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Garage Lustmühle, A. Schefer AG.** Derjenige der Stifterfirma «Garage Lustmühle, A. Schefer AG».

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

14. Juli 1981
Albert Edelmann-Stiftung, in Ebnat-Kappel (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1974, S. 2320). Adresse: Ackerhusweg 16, 9642 Ebnat-Kappel.

15. Juli 1981
Pensionskasse der Arbeiterschaft der Spinnerei Murg A.-G., in Murg, Gemeinde Quarten, Stiftung (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1978, S. 3811). Die Unterschrift von Marie Ammann, Stiftungsratsmitglied und Vertreterin der Arbeitnehmer, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Vertreter der Arbeitnehmer gewählt: Werner Stähli, von Netstal, in Murg, Gemeinde Quarten. Je ein Vertreter der Stifterfirma zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Vertreter der Arbeitnehmer.

16. Juli 1981
Fürsorgestiftung für das Personal des Sekretariates des Hauseigentümer-Verbandes, in St. Gallen (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 438). Die Unterschrift von Josef Ruf, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Franz Hengartner, von Waldkirch, in St. Gallen.

17. Juli 1981
Fürsorgestiftung der Texta AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1978, S. 1923). Arnold Karrer, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Wil SG.

17. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Gras- und Kartoffeltrocknungs-Genossenschaft Arnegg, in Arnegg, Gemeinde Gossau (SHAB Nr. 233 vom 4. 10. 1980, S. 3258). Die Unterschrift von Hans Hofer, Vizepräsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien und als Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Karl Müller, von Istighofen und Schönholzerswilen, in St. Gallen.

20. Juli 1981
Pensionskasse der Spinnerei & Weberei Dietfurt A.G., in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil, Stiftung (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1973, S. 3195). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Hans Rechsteiner, Präsident, und Hans Schneider, beide Vertreter der Stifterfirma, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Bruno Bolliger, von Winterthur, in Rorbas, Präsident, und Arnold Rüsch, von Winterthur und Speicher, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil, beide Vertreter der Stifterfirma. Je ein Vertreter der Stifterfirma zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Vertreter der Destinatäre.

17. Juli 1981
Fürsorgefonds der Kumewa AG, in Wohlen, Stiftung (SHAB Nr. 57 vom 8. 3. 1980, S. 779). Unterschriften Max J. Vollmer, Stiftungsratspräsident, und J. Rudolf Isler, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Dr. Moritz Ottiker, von Bauma, in Geroldswil, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien neu: Thomas Egloff, von Niederrohrdorf, in Neerach, Stiftungsratsmitglied.

20. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Alfred F. Rohrbach AG, Reinach 6, in Reinach (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1979, S. 2821). Unterschrift René Wassmer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Verena Lüscher, von Seon, in Reinach AG, Stiftungsratsmitglied.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

14. Juli 1981
Fürsorgekasse Pius Wieler Söhne AG, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1979, S. 2674). Brigitte Reck, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde René Stähelin, von St. Gallen, in Degersheim, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

16. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Finke AG, in Fischingen (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1975, S. 1643). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanz-, Forst- und Militärdepartement) vom 3. April 1981 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Final Konfektions-AG.** Heinrich Finke, Präsident; Rosa Finke, Vizepräsidentin, und Rudolf Schneider, Aktuar, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Alfred Messerli, von Rümligen, in Wil SG, als Präsident; Irma Messerli, von Rümligen, in Wil SG, und Willi Amrhein, von Engelberg, in Fischingen, als Mitglieder. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

13 juillet 1981
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Laniè re S.A., La Chaux-de-Fonds et Crissier, à Crissier (FOSC du 29. 3. 1980, p. 1035). Par suite du transfert de son siège à Ecublens VD sous le nom «Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Lansa S.A., à Ecublens» (FOSC du 4. 7. 1981, p. 2164), le nom est radié d'office du registre de Lausanne.

14 juillet 1981
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Mayer et Soutter S.A. à Renens, à Renens (FOSC du 20. 4. 1968, p. 836). La signature d'André Mayer est radiée. Nouvelle présidente avec signature individuelle: Renée Mayer, des Brenets, à Lausanne.

15 juillet 1981
Fondation Lausannoise pour la Construction de Logements (FLCL), à Lausanne (FOSC du 4. 7. 1981, p. 2164). La signature de Romain Berberat, André Gardiol, Bernard Meizoz, Pierre Emery, Edouard Dutoit et Jean-Pascal Delamuraz est radiée. La fondation est également engagée par le président André Piller, de et à Lausanne, signant collectivement à deux, et par les membres du conseil: Roger Mugny, de Hennens, à Lausanne; Gilbert Hersberger, de Liestal, à Lausanne; Christian Jordan, de Mézières VD, à Lausanne; Bernard Martin, de et à Lausanne; Bernard Meuwly, de et à Lausanne; Renato Morandi, de Curio, à Lausanne; Thierry Nicod, de Malapalud, à Lausanne; Fernand Petit, de Crissier, à Lausanne; Werner Stern, de Rüti bei Riggisberg, à Lausanne, et Pierre Jaton, de Peney-le-Jorat, à Lausanne; ces dix derniers signant collectivement à deux avec le président ou le vice-président.

16 juillet 1981
Caisse de retraite du personnel de la Société Fiduciaire «Lemano», à Lausanne (FOSC du 27. 1. 1979, p. 279). La signature de Rose-Marie Crettaz est radiée. Nouveau membre du conseil: Jean-Jacques Bachmann, de Zurich, à Lausanne, signant collectivement à deux, toutefois pas avec Andrée Gardel, Gabriel Rochat et Othmar Neuhaus.

17 juillet 1981
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Entrepôt régional Coop Renens, à Renens (FOSC du 29. 11. 1969, p. 2756). Dans sa décision du 2 mars 1981, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation de la fondation. Le nom est radié d'office, conformément à l'art. 104 ORC.

Bureau de Morges

Rectification
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Lansa S.A., à Ecublens, à Ecublens (FOSC du 4. 7. 1981, p. 2164). Le membre inscrit est bien Willi Walt (et non pas Willi Halt).

Bureau de Nyon

Rectification
Fondation internationale pour un autre développement (FIPAD), à Nyon (FOSC du 18. 7. 1981, no 163, p. 2308). L'acte de la fondation originaire porte la date du 13 août 1976.

14 juillet 1981
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Union Internationale pour la Conservation de la Nature et de ses Ressources, à Gland, fondation (FOSC du 4. 7. 1981, p. 2164). Le membre Adrian Phillips a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Peter Sand, de RFA, à Tannay, est nouveau membre avec signature collective à deux.

Bureau d'Orbe

14 juillet 1981
Caisse de Retraite et de Prévoyance de Jaquet S.A., à Vallorbe (FOSC du 5.5. 1979, p. 1463). Les membres suivants sont nommés avec signature collective à deux: Pierre Alain Rithner, de Château-d'Oex, à Premier; Philippe Truan, de et à Vallorbe; Michel Favre, de et à Vallorbe, représentants de la fondatrice, et Michel Gonnard, de nationalité française, à Vallorbe, délégué du personnel.

Bureau de Vevey

15 juillet 1981
Hôpital de la Providence, à Vevey (FOSC du 19. 7. 1980, p. 2435). Mario Bianchi, jusqu'ici vice-président, signe désormais collectivement à deux, comme membre, avec le président ou un vice-président. Les membres Charles Constantin et Marcel Cornu signent désormais collectivement à deux en qualité de vice-présidents. Raymond Martinal, de Bovernier, à Vevey, membre nouveau, signe collectivement à deux avec le président ou un vice-président.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de St-Maurice

17 juillet 1981
Caisse de pension Giovanola frères SA, à Monthey (FOSC du 29. 12. 1979, p. 4057). Radiation de la signature de Jean-Marc Matzinger. Signature collective à deux est conférée au vice-président Alcide Cornut, de Vouvry, à Collombey-Muraz.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

20 juillet 1981
Hospice de la Côte, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (FOSC du 20. 9. 1969, no 220, p. 2174). Claude Bonhôte, président, démissionnaire; Henri L'Hardy, vice-président, et Aloys de Montmollin, secrétaire, décédés, ne sont plus membres du comité. Leurs signatures sont radiées. Le comité est composé actuellement comme suit: Claude Gabus, du Locle, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, président; Lucette Voegeli-Gurtner, de Neuchâtel, à Peseux, vice-présidente; André Jacot, de Coffrane, à Auvernier, secrétaire. La fondation est engagée par la signature à deux des président, vice-présidente et secrétaire du comité ainsi que par la signature de l'un de ceux-ci apposée collectivement avec la fondée de procuration, Elsa Bardet, déjà inscrite.

Bureau de Neuchâtel

13 juillet 1981
Caisse de retraite et de prévoyance du personnel de Chocolat Suchard S.A., à Neuchâtel (FOSC du 14. 2. 1976, no 37, p. 441). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée du conseil de fondation du 20 novembre 1979, approuvé par arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel du 20. 2. 1980, la susdite fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre du commerce après absorption par fusion avec la Caisse de pensions Suchard-Tobler SA (SUTO), à Neuchâtel.

Genf – Genève – Ginevra

17 juillet 1981
Fondation Aigues-Vertes, à Genève (FOSC du 6. 9.1980, p. 2965). Les pouvoirs de Robert Favarger sont radiés. Robert de Raemy, de Granges-Paccots, à Collonge-Bellerive, membre du conseil, signe collectivement à deux.

17 juillet 1981
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la succursale de Genève de la Banque Uto, à Genève (FOSC du 14. 4. 1979, p. 1181). Les pouvoirs de Jacques Buffat sont radiés. Pierre Nerfin, de Founex, à Coppet, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

17 juillet 1981
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Chrysler International SA, à Genève, fondation (FOSC du 6. 6. 1981, p. 1835). Par suite de changement d'état civil Le Ngoc Chau Tran, membre du conseil, porte désormais le nom de Saulnier; elle est maintenant originaire de Genève.

17 juillet 1981
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Merrill Lynch, Pierce, Fenner & Smith SA, à Genève (FOSC du 23. 8. 1980, p. 2835). Les pouvoirs de Roger E. Bohren sont radiés. Gabriel Martin, de et à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

Jura – Jura – Giura

Bureau de Porrentruy

15 juillet 1981
Fonds de prévoyance de la Fabrique de Chaux St-Ursanne S.A., à St-Ursanne, venir en aide aux employés et ouvriers, etc. (FOSC du 2. 6. 1979, no 127, p. 1787). Joseph Gaignat, jusqu'ici membre, a démissionné; sa signature est radiée. Francis Berger, de Niederbuchsiten, à St-Ursanne, est nommé membre. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Graubünden – Grisons – Grigioni

14. Juli 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Firma Hoppe & Co., in Müstair (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1292). Gottfried Hohenegger, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident: Linard Müller, von Says, in Valchava; er zeichnet einzeln.

15. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Bergbahnen Flims AG, Flims, in Flims (SHAB Nr. 140 vom 18. 6. 1977, S. 2014). Georg Tobler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied ist Bruno Fischer, von Untervaz, in Ilanz. Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied.

17. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma J. Caprez-Danuser AG, in Chur (SHAB Nr. 137 vom 14. 6. 1980, S. 2039). Luzius Raschein, Präsident, zeichnet nun kollektiv zu zweien statt wie bisher einzeln. Neue Stiftungsräte: Balthasar Schrofer-Valer, von und in Trimmis und Walter Messmer-Fravi, von Wolfwil, in Chur; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Aargau – Argovie – Argovia

15. Juli 1981
Pensionskasse Injecta AG, in Teufenthal, Stiftung (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1980, S. 1946). Unterschrift zu zweien mit einem Vertreter der Versicherten neu: Anna Furrer, von Zürich, in Schwarzenbach, Stiftungsratsmitglied und Verwalterin (Vertreterin der Stifterin).

15. Juli 1981
Stiftung für Altersfürsorge der Injecta AG, in Teufenthal (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1980, S. 1946). Unterschrift zu zweien neu: Anna Furrer, von Zürich, in Schwarzenbach, Stiftungsratsmitglied und Verwalterin.

15. Juli 1981
Wohlfahrtsfonds der Injecta AG, in Teufenthal, Stiftung (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1980, S. 1946). Unterschrift Christian Ryser, Stiftungsratspräsident, erloschen. Dr. Rudolf Geiger, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien mit dem Präsidenten neu: Anna Furrer, von Zürich, in Schwarzenbach, Stiftungsratsmitglied und Verwalterin.

15. Juli 1981
Wohlfahrtshaus-Stiftung der Injecta AG, Teufenthal, in Teufenthal (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1980, S. 1946). Unterschrift Christian Ryser, Stiftungsratsaktuar, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Anna Furrer, von Zürich, in Schwarzenbach, Stiftungsratsmitglied und Verwalterin.

16. Juli 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Aarolac AG Gaensslen Lack- und Farbenfabrik Oberentfelden, in Oberentfelden (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 56). Unterschrift Dr. Stefan Vieli, Stiftungsratsvizepräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Elsa Bachmann, von Staffelbach, in Oberentfelden, Stiftungsratsvizepräsidentin. Domiziladresse: Suhrenmattengässli 4.